

Schule für körperlich behinderte Kinder in Islington = École pour enfants physiquement handicapés à Islington = School for handicapped children in Islington

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Article

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **29 (1975)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **26.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-335245>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schule für körperlich behinderte Kinder in Islington

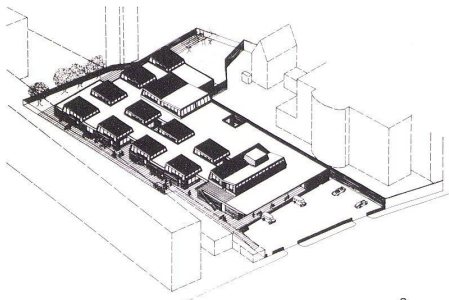
Ecole pour enfants physiquement handicapés à Islington

School for handicapped children in Islington

Architekten: Roger Walters, G. H. Wigglesworth, J. J. Pace, J. A. Kuusisto und B. C. Goldsmith vom Greater London Council

Die Schule wird von 160 körperlich behinderten Knaben und Mädchen von 5 bis 16 Jahren besucht. Ein Kindergarten und drei Zimmer für Primarklassen sind den Sekundarschulräumen so zugeordnet, daß die Kinder das Gefühl haben, beim Wechseln zur nächsthöheren Klasse einen großen und für sie befriedigenden Fortschritt machen zu können. Besonders sorgfältig sind die Arbeitsplätze, Toiletten und Umkleieräume geplant, damit den Kindern in Rollstühlen und mit Gehhilfen die Benützung möglichst erleichtert wird; so können die Wasserhähnen durch langarmige Griffe bedient werden. Für die Pflege der Kinder mit stetem Harnfluß sind besondere Räume eingerichtet.

Die vielen Oberlichter sind eine Folge des beengten und hoch umbauten Grundstücks. Einige der Klassenzimmer öffnen sich auf kleine, geschützte Höfe. Die Innenwände sind mit Faserplatten verkleidet, die in den Naßräumen von Glasplatten geschützt werden. Alle Decken sind mit schallabsorbierenden Platten verkleidet. Zur erhöhten Schalldämmung sind in einigen Klassenzimmern Teppiche gelegt. Geheizt wird mit Warmluft, ausgenommen in den Primarschul- und Therapieräumen, die eine Bodenheizung aufweisen. Der Hauseingang für die Kinder bildet eine Rampe, auf die die Kinder vom Schulbus stufenlos umsteigen können.



1 Die Räume werden zur Hauptsache über Oberlichter belichtet.

Les pièces sont essentiellement éclairées zénithalement.

The rooms are lighted mainly by skylights.

2 Vogelschau von Osten. Die punktierten Bauten rechts werden später abgebrochen, um Spiel- und Sportanlagen Platz zu machen.

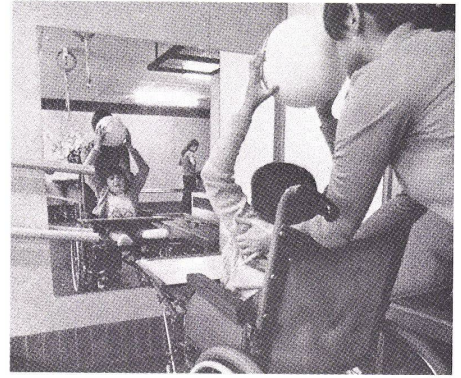
Vue à vol d'oiseau côté est. Les bâtiments représentés en pointillé à droite seront démolis ultérieurement pour faire place aux installations de sport et de jeu.

Bird's-eye view from east. The dotted buildings, right, will be pulled down later in order to make room for play and sports facilities.

2



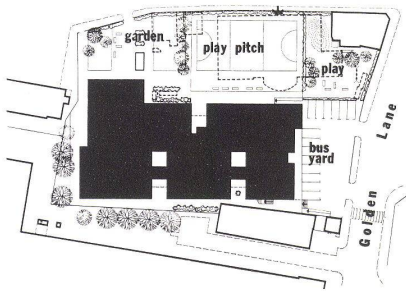
3



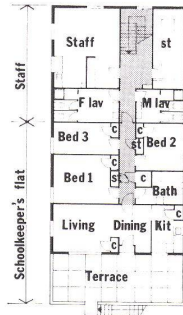
4



5



6



7

6

Lageplan 1:2000.

Plan de situation.

Site plan.

7

Grundriß Obergeschoß 1:500 mit der Wohnung des Schulleiters und dem Aufenthaltsraum für das Schulpersonal.

Plan du 1er étage avec logement du directeur de l'école et la salle de séjour du personnel.

Plan of 1st floor with the flat of the principal and the staff lounge.

8

Längsschnitt A-A 1:500.

Coupe longitudinale A-A.

Longitudinal section A-A.

9

Grundriß Erdgeschoß 1:500.

Plan.

1 Eingangshalle / Hall d'entrée / Entrance hall

2 Fahrstühle / Fauteuil roulant / Wheel chairs

3 Küche / Cuisine / Kitchen

4 Eßraum / Salle à manger / Dining room

5 Büroräume / Bureaux / Offices

6 Technische Zentrale / Centrale technique / Technical central

7 Wasserbassin für Hydrotherapie / Bassin pour l'hydrothérapie / Hydrotherapy pool

8 Umkleide- und Warteraum / Vestiaires et salle d'attente / Changing and waiting room

9 Office / Pantry

10 Therapieräume / Salles de thérapie / Therapy rooms

11 Personalraum / Salle du personnel / Staff room

12 Raum für Arztuntersuchung / Salle d'examen médicaux / Medical examination room

13 Saal / Salle / Hall

14 Unterrichtsräume Sekundarschule / Salle de classe de l'école secondaire / Secondary school classroom

15 Ausstellungen / Expositions / Exhibitions

16 Hof / Cour / Courtyard

17 Gedeckter Spielhof / Cour de récréation couverte / Covered yard

3-5, 10, 11, 13

Ausschnitte vom Leben im Rollstuhl.

Scènes de la vie sur une chaise roulante.

Details of life in a wheelchair.

12

Bad für die Hydrotherapie.

Bain d'hydrothérapie.

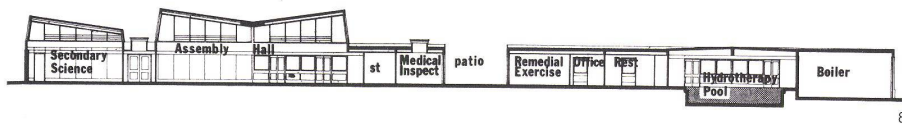
Hydrotherapy bath.

14

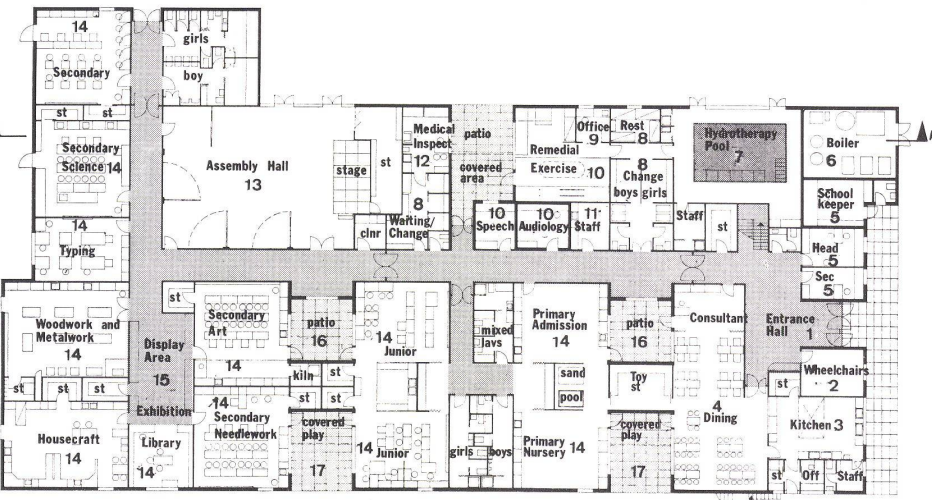
Zeichenzimmer.

Salle de dessin.

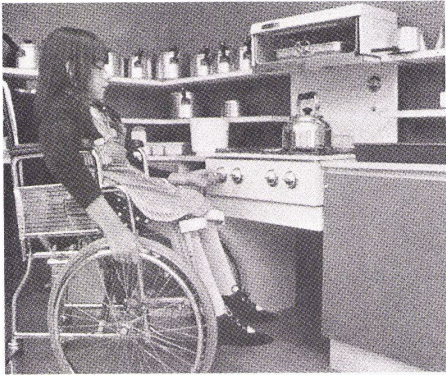
Art room.



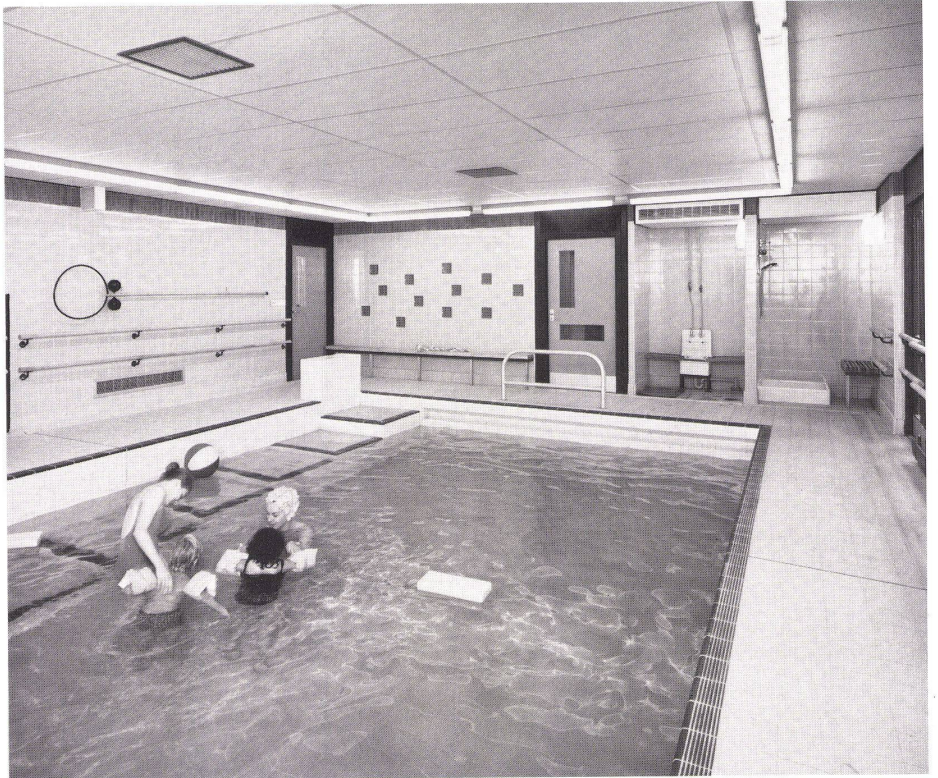
8



9



10



12



11



13



14